

Zeitschrift: Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 42 (1951)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweiz. Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 15.— per Jahrgang (Ausland Fr. 20.—) Preis einzelner Hefte Fr. 2.75 (Ausland Fr. 3.60)
Suisse fr. 15.— par année (étranger fr. 20.—) Prix des fascicules fr. 2.75 (étranger fr. 3.60)

BAND 42

1951

HEFT 2

Fehlerquellen bei polarimetrischen Messungen

Von *H. Streuli*

(Laboratorium Lindt & Sprüngli AG.)

Zur Bestimmung von Zucker in Lösung sind die polarimetrischen Methoden hinsichtlich Genauigkeit, Reproduzierbarkeit und Schnelligkeit der Ausführung den üblichen chemischen Methoden überlegen, wenn auch ihr Anwendungsbereich enger, auf einfachere Fälle beschränkt ist. Um einwandfreie Resultate zu erhalten, muss einer Reihe von Fehlerquellen Rechnung getragen werden; diese seien nachstehend kurz zusammengefasst.

Die Angaben stellen im wesentlichen eine Zusammenfassung der Literatur (1, ff.) dar, gelegentlich mit der Verfasser eigenen Worten; für Details muss auf die Quellen verwiesen werden. Solch eine Zusammenfassung mag sich rechtfertigen, wenn, wie hier, die Originalarbeiten zahlreich und nicht immer leicht zugänglich sind.

Das beste und auch für analytische Untersuchungen zweckmässigste Polarisometer ist das Modell nach *Lippich* (*F. Lippich*, 1880). Die folgenden Ausführungen beziehen sich vorwiegend auf solche Apparate.

Es werden nur Fehlermöglichkeiten besprochen, welche den Drehwinkel um mindestens $0,003^\circ$ verfälschen könnten.